

Ulrike Peisker

Zwischenmenschliche Vergebung

Phänomenologische Betrachtungen in protestantischer Perspektive

[Interpersonal Forgiveness. Phenomenological Reflections from a Protestant Perspective.]

Published in German.

Talking about interpersonal forgiveness could perhaps be considered good form. But what is this much discussed topos all about? Ulrike Peisker does a phenomenological study of interpersonal forgiveness from a Protestant perspective.

Survey of contents

Kapitel 1: Einleitung

- 1.1. Annäherung an das Thema
- 1.2. Eingrenzung der Fragestellung
- 1.3. Vorgehen

Kapitel 2: Orientierung im Forschungsfeld

- 2.1. Theologischer Diskurs
- 2.2. Philosophischer Diskurs
- 2.3. Soziologischer Diskurs: Sonja Fücker – Vergebung als Verzicht auf Reziprozität

Kapitel 3: Der Gegenstand zwischenmenschlicher Vergebung: die Beschaffenheit zwischenmenschlicher Schuld

- 3.1. Existenzschuld, Allschuld und Sünde versus Tatschuld
- 3.2. Realschuld versus Schuld als Wahrnehmungsphänomen
- 3.3. Schuld versus Scham
- 3.4. Moralische Schuld versus affektive Schuld
- 3.5. Zwischenmenschliche Vergebung: eine erste Präzisierung

Kapitel 4: Ausgleichende Umgangsformen mit zwischenmenschlicher Schuld und mögliche Implikationen für die Vergebung

- 4.1. Opfer-initiiertem Ausgleich: negative Vergeltung als Gegenüber zur Vergebung?
- 4.2. Täter-initiiertem Ausgleich: Wiedergutmachung als Komplement zu Vergebung?
- 4.3. Zwischenmenschliche Vergebung: eine dritte Präzisierung

Kapitel 5: Zwischenmenschliche Vergebung als »reine« Vergebung?

- 5.1. Die Problematik des bewussten Vergebens
- 5.2. Lösungsversuche des Problems: von der Gabe zur Gegebenheit zum Geben
- 5.3. Zwischenmenschliche Vergebung: eine vierte Präzisierung

Kapitel 6: Theologische Einordnung zwischenmenschlicher Vergebung

- 6.1. Göttliche Vergebung und ihr Verhältnis zu menschlicher Vergebung
- 6.2. Zwischenmenschliche Vergebung im biblischen Zeugnis: hermeneutische Bemerkungen
- 6.3. Zwischenmenschliche Vergebung: eine letzte Präzisierung

Kapitel 7: Und nun? – ein Ausblick

- 7.1. Woher rührt die Attraktivität der Rede von Vergebung und Vergebern?
- 7.2. »Selbstvergebung« – ein weiteres Homonym?

Ulrike Peisker Geboren 1993; Studium der Ev. Theologie; 2019 Magistra Theologiae; Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Seminar für Systematische Theologie und Sozialethik an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz; 2023 Promotion zum Dr. theol.

<https://orcid.org/0000-0002-7808-8538>

Order now:

https://www.mohrsiebeck.com/en/book/zwischenmenschliche-vergebung-9783161628177?no_cache=1
order@mohrsiebeck.com

Phone: +49 (0)7071-923-17

Fax: +49 (0)7071-51104

Mohr Siebeck GmbH & Co. KG

Postfach 2040

D-72010 Tübingen

info@mohrsiebeck.com

www.mohrsiebeck.com



2024. XI, 269 pages. RPT 128

ISBN 978-3-16-162817-7

paper 89,00 €

ISBN 978-3-16-162818-4

eBook PDF 0,00 €



Mohr Siebeck